SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH

Mitglieder-Newsletter

SWÖ-KV - AUSLEGUNGSBEHELF VERWENDUNGSGRUPPEN VERWALTUNG, VORBEREITUNG DER KV-VERHANDLUNGEN, BUNDESLÄNDERTOUR, SWÖ-KV 2025 DRUCKEXEMPLARE BESTELLEN, VERANSTALTUNGSHINWEISE

01.07.2025

Liebes Mitglied der Sozialwirtschaft Österreich,

der neue **Auslegungsbehelf zu den Verwendungsgruppen Verwaltung** ist da: Gemeinsam mit GPA und VIDA haben wir ein praxistaugliches Werkzeug geschaffen, das Klarheit bei der Einstufung schafft – mit konkreten Beispielen, Definitionen und Erläuterungen.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorne: Die **Vorbereitungen für die SWÖ-KV-Verhandlungen 2026** laufen bereits intensiv. Zusammenhalt, Fachwissen und ein starker gemeinsamer Auftritt – darauf setzen wir auch heuer.

Mit unserer **SWÖ-Bundesländertour** setzt Geschäftsführerin Yvonne Hochsteiner auf direkten Austausch mit unseren Mitgliedern. **Wir freuen uns, die Arbeit unserer Mitgliederorganisationen direkt und hautnah kennenzulernen.**

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Die Herbsttermine für unsere Rechtsseminare 2025
- Einladung zur Veranstaltung: "Berufsgesetz für die Soziale Arbeit für ein Ende der unendlichen Geschichte!"
- Webinar "Klimarisikoanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung" von VKÖ/VÖWG
- Save the Date: Update Gemeinnützigkeit 2025
- Bestellmöglichkeit für gedruckte SWÖ-KV-Exemplare 2025
- Und wie immer: Unsere aktuellen Kontaktinformationen
- 👉 Hier geht's direkt zu allen weiteren Infos, die jetzt wichtig werden.

Der Sommer ist da! Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wir wünschen Ihnen eine sonnige, erholsame und schöne Sommerzeit – genießen Sie die warmen Tage und die schönen Momente!

Das Team der Sozialwirtschaft Österreich

SWÖ-KV 2025 – AUSLEGUNGSBEHELF VERWENDUNGSGRUPPEN VERWALTUNG

Der neue Auslegungsbehelf ist da!

Ziel war es, für die Frage der Einstufung von Verwaltungskräften in die jeweilige Verwendungsgruppe Beschreibungen und Erläuterungen sowie die Definition von Eigenschaften zur Verfügung zu stellen. Dieser gemeinsam mit der GPA und VIDA erarbeitete Auslegungsbehelf liefert das Rüstzeug.

Was finden Sie im Auslegungsbehelf?

Eine Erläuterung der allgemeinen Einstufungssystematik und zum Raster: Die Einstufung in eine Verwendungsgruppe erfolgt grundsätzlich nach der Art der Tätigkeit. Diese Tätigkeit kann mechanisch/schematisch, selbständig sowie fachverantwortlich sein. Eine Kombination dieser Eigenschaften ist den jeweiligen Verwendungsgruppen zugewiesen:

- Einfache und mechanisch/schematische T\u00e4tigkeit: VWG 4
- Einfache und selbständige Tätigkeit: VWG 5
- Erweiterte und selbständige Tätigkeit: VWG 6
- Erweiterte und fachverantwortliche Tätigkeit: VWG 7
- Komplexe und selbständige Tätigkeit: VWG 7
- Komplexe und fachverantwortliche T\u00e4tigkeit: VWG 8

Wie beschreibt man die Eigenschaften mechanisch/schematisch, selbständig sowie fachverantwortlich?

- Einfach bedeutet ohne fachspezifische Vorkenntnisse, keine Ausbildung erforderlich, kurze Einschulung.
- Erweitert bedeutet über einfach hinausgehend, Handlungsspielraum innerhalb eines klar definierten Handlungsrahmens.
- Komplex bedeutet vielfältig und/oder vielschichtig, unterschiedliche Aufgaben/Tätigkeiten, erforderlich ist eine Problemlösungskompetenz für Eventualitäten außerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen.
- Mechanisch/schematisch sind wiederholende T\u00e4tigkeiten im vorgegebenen Rahmen.
- Selbständig bedeutet Entscheidungsverantwortung für den individuellen Bereich im vorgegebenen Rahmen, der*die Arbeitnehmer*in trifft Entscheidungen im individuellen Entscheidungsbereich, individuelle Entscheidungskompetenz bei den Arbeitsabläufen.
- Fachverantwortlich bedeutet Anleitungskompetenz und Kontrollverantwortung, im Fachgebiet liegt Entscheidungsverantwortung vor. Verantwortung wird für Entscheidungen nicht nur im individuellen Bereich, sondern fachlich übernommen. Keine Personalführungsverantwortung.

Personalführungsverantwortung wird nicht durch die Einstufung in die VWG abgedeckt, es gibt für Führungsfunktionen Zulagen gemäß § 31 Abs. 2 SWÖ-KV.

Was findet sich noch im Auslegungsbehelf?

- Konkrete Beispiele zur Einstufung von IKT-Mitarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen in der Buchhaltung, der Personalverrechnung und der Kostenrechnung/dem Controlling, welche die Kriterien der Einstufung (die Eigenschaften) und eine beispielhafte Beschreibung der Tätigkeiten enthalten.
- Formulierung der neuen Regelung (ausgewiesen in einer Markierung).
- Erläuterungen zur Fußnote 15 betreffend die Einreihung in die VWG 5 für Büropersonal ohne verwendungsspezifische Ausbildung.

- Geltungsbeginn und Vorgehensweise bei aufrechten Dienstverhältnissen (lineare Umreihung) samt Erläuterungen sowie
- zwei Beispiele für die lineare Umreihung.

Hier gelangen Sie zum **Dokument**.

VORBEREITUNG SWÖ-KV-VERHANDLUNGEN 2026

Der erfolgreiche Abschluss der Kollektivvertragsverhandlungen im letzten Jahr hat einmal mehr gezeigt, was unsere gemeinsame Stärke ausmacht: Dialogbereitschaft, Fachwissen und der klare Wille, gute Bedingungen für die Arbeitgeber und für Beschäftigte in der Sozialwirtschaft zu schaffen. Trotz komplexer Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, faire und für beide Seiten tragfähige Lösungen zu erzielen.

Das wird uns auch dieses Jahr gelingen.

Fundierte Vorbereitung:

Für die kommenden Verhandlungen stehen wir vor großen Herausforderungen – die angespannte Budgetlage macht deutlich, dass es heuer besonders viel Zusammenhalt und klare Argumente braucht. Entsprechend früh sind wir daher in die Vorbereitung gestartet: In unseren Fachgruppen laufen dazu bereits intensive Diskussionen, zwei Arbeitsgruppen arbeiten an inhaltlichen Schwerpunkten mit den Gewerkschaften und bei der bevorstehenden Vorstandsklausur werden wir unsere strategische Linie schärfen.

Am 01. Oktober starten wir dann mit der Übergabe der Forderungen offiziell in die Verhandlungen.

Auch wenn der Rahmen schwieriger wird – wir gehen mit Selbstbewusstsein, Geschlossenheit und guter Vorbereitung in diesen Prozess. Unser Ziel bleibt klar: Wir wollen Rahmenbedingungen sichern, die der wertvollen Arbeit in unserer Branche gerecht werden.

Vielen Dank für das Vertrauen, das unsere Mitglieder in diesen gemeinsamen Weg setzen!

START DER BUNDESLÄNDERTOUR

SWÖ-Bundesländertour: Hinhören. Hinschauen. Vor Ort.

Die besten Einblicke bekommt man nicht aus Berichten – sondern im direkten Gespräch. Deshalb ist SWÖ-Geschäftsführerin Yvonne Hochsteiner derzeit in ganz Österreich unterwegs: Mitglieder besuchen, zuhören, verstehen – und mitnehmen, was bewegt.

Im Vorfeld der kommenden Kollektivvertragsverhandlungen – aber auch darüber hinaus – wollen wir direkt vor Ort mit unseren Mitgliedsorganisationen ins Gespräch kommen. Denn nur wer zuhört, kann verstehen. Und nur so können wir Euch bestmöglich vertreten.

Unsere Ziele:

• Ein realistisches Bild der aktuellen Herausforderungen gewinnen

- Raum schaffen für Anliegen, Sorgen und auch für Visionen
- Den Austausch auf Augenhöhe mit kleinen wie großen Organisationen stärken
- Das großartige Engagement sichtbar machen, das täglich in der Sozialwirtschaft geleistet wird

Besonders wichtig ist uns, auch mit **kleinen und kleinsten Trägern** ins direkte Gespräch zu kommen. Ihre Arbeit bleibt oft ungesehen – aber unverzichtbar. Diese Sichtbarkeit wollen wir verstärken. Wir sind die **größte Interessensvertretung der Gesundheits- und Sozialbranche in Österreich**. Und wir hören zu. Wir kommen vorbei.

Wir sehen uns!

VERANSTALTUNGSHINWEISE

SWÖ-Rechtsseminare Herbst 2025

Die Herbsttermine 2025 für die Rechtsseminare zum SWÖ-Kollektivvertrag stehen fest.

Hier kommen Sie zum Seminarfolder und zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Berufsgesetz für die Soziale Arbeit - für ein Ende der unendlichen Geschichte!

Am **Donnerstag, 3.7.2025** findet die Veranstaltung "Berufsgesetz für die Soziale Arbeit - für ein Ende der unendlichen Geschichte!" statt.

Uhrzeit: 14.00 – 18.00 Uhr mit gemütlichem Ausklang

Ort: Wien Museum, Karlsplatz 8, 1040 Wien

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Hier kommen Sie zum Programm und zur Anmeldung: <u>Registrierung | Berufsgesetz für die Soziale</u> Arbeit – für ein Ende der unendlichen Geschichte!

<u>Einladung: VKÖ/VÖWG Webinar "Klimarisikoanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung</u> - Anforderungen, Methoden und Erfahrungsberichte"

Nachhaltigkeitsberichterstattung | CSRD | EU-Taxonomie | Umsetzung

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung unterliegen derzeit einem grundlegenden Wandel. Mit der Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) rückt die systematische Analyse von Klimarisiken in den Fokus - als zentrales Instrument für mehr Transparenz, Resilienz und nachhaltige Transformation. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Klimarisiken strukturiert zu erfassen, zu bewerten und transparent offenzulegen. Erschwerend kommt hinzu, dass dies in einem noch unübersichtlichen und sich dynamisch entwickelnden regulatorischen Umfeld passiert. In der Praxis bedeutet das auf der einen Seite zusätzlichen Aufwand und methodische Unsicherheit, andererseits bietet die Klimarisikoanalyse auch die Chance, das eigene Unternehmen strategisch zukunftssicher aufzustellen und frühzeitig auf Klimarisiken zu reagieren.

In diesem gemeinsam vom Verband kommunaler Unternehmen Österreichs (VKÖ) und vom Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs (VÖWG) organisierten Webinar zeichnen Expert:innen der TU Wien und der VERBUND AG einen kompakten Überblick über aktuelle Anforderungen der Klimarisikoanalyse und zeigen praxisnahe Umsetzungswege auf.

Im VKÖ/VÖWG-Webinar am 24. Juli (09:30–11:00 Uhr) erhalten Sie zunächst einen fundierten Einblick über die regulatorischen Anforderungen, die methodischen Grundlagen und die betriebswirtschaftliche Relevanz der Klimarisikoanalyse aus wissenschaftlicher Perspektive. Ergänzend dazu berichten Nachhaltigkeitsmanager:innen von der VERBUND AG aus der Unternehmenspraxis über Herausforderungen, Lösungsansätze und erste Erfahrungswerte mit der konkreten Umsetzung. Im Zentrum stehen dabei sowohl die konkreten Umsetzungsfragen als auch die Potenziale, die sich aus einer vorausschauenden Auseinandersetzung mit Klimarisiken ergeben.

Donnerstag, 24.07.2025 von 09:30 bis 11:00 Uhr

Anmelden

Sollte die Anmeldung über den Button nicht funktionieren:

Anmeldung zum Webinar am 24.07.2025

Die Teilnahme ist für alle interessierten Mitglieder kostenlos! Den Microsoft-Teams-Link erhalten Sie vorab per Mail. Die Agenda erhalten Sie unter diesem Link:

20250724 Webinar Klimarisikoanalyse

SAVE THE DATE: UPDATE GEMEINNÜTZIGKEIT 2025

Das heurige Update Gemeinnützigkeit findet am Dienstag, 23. September 2025 in der Diplomatischen Akademie in Wien statt. Die Einladung zur Veranstaltung folgt in Kürze.

SWÖ-KV-DRUCKEXEMPLAR – BESTELLFORMULAR

SWÖ-KV 2025 – Druckexemplare

Gerne können noch gedruckte Exemplare des aktuellen Kollektivvertrags bestellt werden.

Der Preis dafür beträgt € 2,70/Stück zuzüglich Versandkosten pro Lieferadresse.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben und Ihre Bestellung noch nicht erfolgt ist, ersuchen wir Sie, das elektronische <u>Bestellformular</u> auszufüllen.

KONTAKTINFORMATION

Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung:

- Geschäftsführung: Mag. Yvonne Hochsteiner, LL.M.: wvonne.hochsteiner@swoe.at oder 01/353 44 80 DW 30
- Mitgliederinformation und Seminaranmeldungen: Dagmar Schneider: office@swoe.at oder 01/353 44 80 DW 20 (von Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und am Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr).
- Rechtsberatung: Mag. Ludovica Herout und Mag. Doris Obojkovits-Hajek: Wir ersuchen primär um schriftliche Anfragen unter rechtsberatung@swoe.at. Das erleichtert uns die systematische Beantwortung Ihrer Anliegen. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen unter 01/353 44 80 DW 40 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr und am Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.
- **Grundlagenarbeit**: Bernhard Paus, MA, <u>bernhard.paus@swoe.at</u> oder 01/353 44 80 DW 50 (von Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und am Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr).
- Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Alexander Fritsch, MA BA, <u>alexander.fritsch@swoe.at</u> oder 01/353 44 80 – DW 10 bzw. 0677/631 44 548 (von Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr).

Mit herzlichen Grüßen

Yvonne Hochsteiner Geschäftsführerin

Erich Fenninger Vorsitzender

Sozialwirtschaft Österreich Diefenbachgasse 5/7, 1150 Wien T +43 (1) 353 44 80 – 30 yvonne.hochsteiner@swoe.at www.swoe.at